**Es gibt viel Arten zu helfen (von Mikail und Chaymae)**

**Unterschiedliche Arten zu helfen**

1. Staatliche Entwicklungshilfe
2. Non-Governmental Organizations (NGOs)
3. Private Entwicklungshilfe

**Vor - und Nachteile bei Gebern und Nehmern**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Geberländer** | **Nehmerländer** |
| **Vorteile** | * weniger Migrationsgründe
* gewinnen einen Partnerstaat
* globale Verantwortung
* gewinn Rohstoffe und Fläche
 | * wird versorgt (Nahrung, Medizin…)
* Schaffung von Arbeitsplätzen Minikredite-> Selbständigkeit
 |
| **Nachteile** | * Ausgaben (Geld, Zeit, Geduld)
* Hilfsorganisationen agieren intransparent (Wo gehen meine Spenden hin?)
 | * wird abhängig vom Geber
* Ausbeutung der Rohstoffe durch die Geber
 |

**Projekt Ziegenbank**

* Für Frauen die bedürftig werden dadurch unterstützt
* Kredit in Form einer Ziege
* Profitieren von neu geborenen, Fleisch, Milch, verkaufen -> erste Ziege zurückgeben

**Brot für die Welt**

* Gegründet: 12.12.1959 (Deutsch), von evangelischen Landeskirchen und Freikirchen
* Hilfe zur Sebsthilfe
* Spenden, Zusammenarbeit mit Partnern
* Ziele: Für Ernährung, Wasser, Bildung, Gesundheit und Umweltschutz sorgen
* Helfen vorallem Ländern im Süden (Afrika, Asien)

**Die Tafel**

* Gründung vor 25 Jahren (Deutsch)
* Sammeln Lebensmittel die kurz vorm Mindesthaltbarkeitsdatum sind -> verteilen sie
* Verkaufen die Sachen für 10% - 15 % des eigentlichen Preises

**Wie sollen/könne wir selbst helfen**

* Spenden (Geld, Güter, nicht brauchbare Klamotten, Bücher etc.)
* Fairtrade Sachen kaufen z.B. Klamotten, Bio Produkte